

Zürich, 26.9.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Tour-Ende in Pratteln: IGSU-Botschafter klären über Littering auf**

**Die Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) beenden ihre Sommer-Tour durch die Schweiz dieses Jahr in Pratteln. Nachdem sie mit ihren Recyclingmobilen bereits durch über 50 Städte und Gemeinden gezogen sind, ermuntern sie auch in Pratteln Passantinnen und Passanten zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Zudem beteiligen sie sich am Clean-Up-Festival im Längi-Quartier, das noch bis am 28. September dauert. Im Anschluss sind die IGSU-Botschafter auf der Raststätte Pratteln anzutreffen, wo sie Autofahrerinnen und Autofahrern ein Bekenntnis gegen Littering abringen.**

Pratteln steht momentan ganz im Zeichen einer sauberen Umwelt: Die IGSU-Botschafter ziehen seit heute durch die Gemeinde und sprechen mit Einwohnerinnen und Einwohnern über Littering und Recycling. Im Kindergarten sowie in Unter- und Mittelstufen-Klassen führen sie zudem Workshops und Aufräumaktionen durch. Auch am Clean-Up-Festival, das seit gestern im Längi-Quartier stattfindet, sind die IGSU-Botschafter präsent und unterstützen die Organisatoren bei der Durchführung von Upcycling-Workshops und Info-Anlässen. Nadia Saccavino von der Quartierarbeit Pratteln freut sich über die Unterstützung: «Schon bei der ersten Planungssitzung für die Projektwoche war klar, dass eine Sensibilisierung der Quartierbevölkerung nur nachhaltig geschehen kann, wenn auf unterschiedlichen Ebenen angesetzt wird und alle relevanten Akteure aus dem Quartier miteinbezogen werden. Dabei unterstützen uns die IGSU-Botschafter sehr. Mit den kreativen Ideen und ihrer gewinnenden Art bringen sie das Thema Littering Jung und Alt auf attraktive Weise näher.» Am Clean-Up-Festival laden noch bis zum 28. September Verpflegungsstände, Spiele, ein Flohmarkt, Musik, Workshops und weitere Events dazu ein, sich mit dem Thema Littering und Recycling auseinanderzusetzen.

### **Aktion gegen Abfall auf der Autobahn**

Da auch auf Autobahnen immer mehr Abfall liegen bleibt, machen die IGSU-Botschafter am 29. und 30. September an der Raststätte Pratteln Autofahrerinnen und Autofahrer auf die Problematik aufmerksam. Sie halten diese auf charmante Art und Weise dazu an, sich mit ihrer Unterschrift auf einem Plakat gegen Littering zu bekennen und sich damit symbolisch zur korrekten Entsorgung ihrer Abfälle zu verpflichten. Aufgehäufte Abfallberge verdeutlichen dabei die Litteringmenge, die jeden Tag auf einem Autobahnabschnitt anfällt. Zusätzlich verteilen die IGSU-Botschafter-Teams handliche «Abfallsäckli-Boxen» als Hilfsmittel für Autofahrende, um Abfälle im Auto zu entsorgen. Unterstützt wird die Aktion von JTI (Japan Tobacco International).

### **Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen**

Seit einem Jahrzehnt sind die Botschafter-Teams der IGSU im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Basel über Bellinzona und Lausanne bis nach Chur informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfand. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

**Im Oktober finden weitere Raststätten-Aktionen statt. Weitere Infos unter <http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>**

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Nadia Saccavino, Quartierarbeit vor Ort der Gemeinde Pratteln, Telefon 079 412 95 48
- Martin Classen, Abteilung Bau Gemeinde Pratteln, Telefon 061 825 23 17

### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*